

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **33 (1946)**

Heft 21

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und das Eingangstor in die Alpenwelt. Goldau ist schon längst Allgemeinbegriff geworden, nicht nur in verkehrstechnischer Hinsicht, sondern auch dank seiner Landschaftsschönheit. Es liegt auf einem Querriegel, der das breite Tal zwischen Rigi und Rossberg unterteilt. Diese Talsperre ist nicht etwa ein Naturgebilde aus der Urzeit, sondern wurde am 2. September 1806 durch den scheinbar harmlosen Rossberg mit unermesslicher Kraft hingeschleudert. 457 Menschen jeder Altersstufe, die auf fruchtbarem Boden in friedlicher Fröhlichkeit ein einfaches, aber sorgenloses Dasein fristen konnten, sind schonungslos von dem niederstürzenden Bergteil samt ihrer Habe zugedeckt worden. 331 Firste und 2 Kirchen (Goldau und Röthen) wurden durchschnittlich 30 m hoch mit riesigen Felsblöcken, Schutt und Schlamm verschüttet. In 5 Minuten war das Unglück geschehen und nur wenigen gelang die Rettung ihres nackten Lebens.

Willst du nun sozusagen mitten im Dorfe, nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt, wildes Sturzgelände mit

haushohen Blöcken, wirr übereinandergeworfenen, mit brückenähnlichen Ueberlagerungen, dunkeln Felslöchern und feuchtkalten Höhlungen sehen, dann wähle dir den an der Strasse nach Steinerberg befindlichen Natur- und Tierpark zum Ziel. Der grösste Teil der über 400,000 Quadratmeter umfassenden Anlage steht noch im Urzustand der Bergsturzzeit. Einheimische Tiere, wie Edel-, Dam-, Axis- und Sikahirsche leben hier mit Gemsen, Steinwild und Murmeltieren friedlich beisammen. Aber auch der Fuchs, Marder, Adler, Milan, Uhu, Waldkauz und Pfau sind ebenfalls Bewohner des Parkes, von den zahlreichen Singvögeln ganz zu schweigen, die von selber hier Einzug halten und jeden Frühling ihre Brut aufziehen. In diesem einzigartigen Parkidyll herrscht eine seltene Harmonie zwischen Landschaft und Tier, zwischen Tier und Mensch, die jeden Besucher immer wieder überraschen und fesseln und tief beglücken wird.

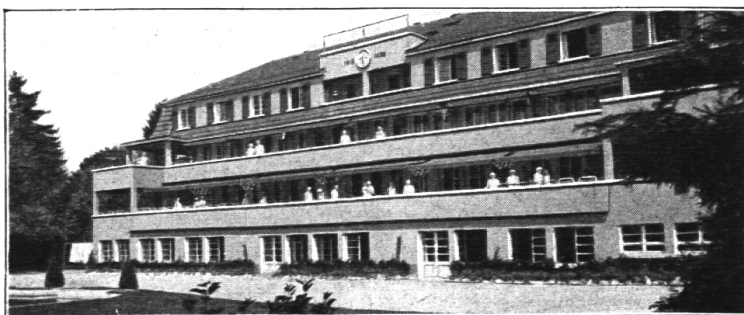
(Mitg.)

Bücher

Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform, Lehrgang für Holzarbeiten. 144 Seiten in Grossformat, 53 ganzseitige Bildtafeln und zahlreiche eingestreute Zeichnungen. Preis Fr. 8.—. Vertriebsstelle: Ernst Ingold, Herzogenbuchsee.

Der vorliegende Lehrgang ersetzt das früher erschienene Heft 2 (Hobelbankarbeiten), herausgegeben vom Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform. Der theoretische Teil enthält wieder eine leichtfassliche Material- und Werkzeugkunde und gibt eingehenden Aufschluss über alle Arbeitsvorgänge (Zuschneiden, Holz-

verbindungen, Oberflächenbehandlung). Der praktische Teil bietet sowohl dem Anfänger, wie auch dem fortgeschrittenen Schüler und dem geübten Bastler eine sehr reiche Auswahl von Arbeitsbeispielen. Eine willkommene Erweiterung — besonders für Schulen ohne Werkstätten — erfuh der praktische Teil durch die beiden Kapitel «Arbeiten für einfache Verhältnisse» und «Arbeiten aus rohem Holz». Der Lehrgang ist wieder eine methodisch wohldurchdachte Wegleitung für Hobelbankarbeiten, führt vom Einfachen zum Schwierigen und verfolgt das Ziel, dem Schüler eine gründliche, technisch richtige Schulung zu vermitteln. H. W.



Säuglingspflegerinnen

für berufliche und sozial-charitative Tätigkeit bildet gründlich aus die

Kinderpflegerinnenschule Genf Säuglingsheim mit Klinik

(Pouponnière des Amis de l'Enfance)
109, Rte. de Chêne. Telefon 4 42 22

Der gute Walliser Roman

Wilhelm Ebener:

Kein Sturm löscht das Licht

288 Seiten
gebunden Fr. 7.20

Ein Roman, in dem die urwüchsigen Charakterkräfte des Walliser Schlages lebenswahr und spannungsvoll dargestellt werden. In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag Olten



Neues über wertvolle Lehrmittel

Ein neues Standardwerk

Hier ist ein wertvolles Werk entstanden, wie wir es uns schon lange gewünscht haben : **DIE SCHWEIZ.** Eine Landeskunde, von Prof. Dr. Emil Egli (16 Kunstdrucktafeln, 28 Textabbildungen, 190 Seiten, Ganzleinen ca. Fr. 5.80). Klare Darstellung der wesentlichen schweizerischen Probleme und Zusammenhänge, farbige Anschaulichkeit und sprachliche Gediegenheit machen es zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für jeden Lehrer.

Neuaufgabe bewährter Lehrmittel

NATURGESCHICHTE. Das Lehr- und Arbeitsbuch, herausgegeben von der Berner Biologiebuchkommission, das überall so gut aufgenommen wurde (Band 1: *Pflanzen- und Tierkunde*, Band 2: *Menschenkunde*) und bereits zahlreiche Neudrucke erlebt hat, wird nun in einer stark erweiterten Neuaufgabe erscheinen, wobei auch die Kunstdrucktafeln vermehrt werden. — Die «*Schweizerische Schulflora*» von Prof. Dr. W. Rytz, das handliche Bestimmungsbuch ist in seiner 3. Auflage stark erweitert worden, vor allem durch die alpine Flora. Es hat nun 282 Abbildungen, Schulpreis Fr. 4.50.

RECHNEN. *Grogg's Prüfungen im Rechnen*, für das 4. und 5. Schuljahr erscheint auch stark erweitert in 16. Auflage zu Fr. 1.—.

KASSERS TAGEBUCH des Lehrers erscheint in der 21. Auflage immer noch zum alten Preis Fr. 2.80. — In verbesserter Neuaufgabe ist erschienen: «*Die Verkehrserziehung in der Schule*». Eine methodische Wegleitung für den Lehrer von Emil Hürlimann (Fr. 1.80). Das Büchlein ist besonders heute wertvoll.

TURNEN. «*Fröhliches Geräteturnen*» von Dr. E. Leemann ist auch erweitert neu aufgelegt worden (Fr. 2.40).

Vom beliebten **FRANZÖSISCH-Lehrmittel** von E. Keller: *Cours élémentaire I—III* wird der I. Teil neu aufgelegt (8. Auflage).

GESCHICHTE. Die «*Welt- und Schweizergeschichte*» von Dr. A. Jaggi hat auch im Ausland Beachtung gefunden. Sie erscheint in einem Neudruck, weiterhin zu Fr. 5.40.

Neuerscheinungen 1946/47

In den **LESE-, QUELLEN- UND UEBUNGSSHEFTEN** sind erschienen: *Uebungen zur Rechtschreibung* für die Oberstufe der Primarschule von Paul Fink; *Haustiere*, Kuh, Kaninchen, Hund von Hans Räber und das *Verzeichnis empfehlenswerter Klassenlektüre*.

SCHWEIZER REALBOGEN. Als Nr. 92/94 ist von Dr. O. Heß erschienen: *Nordamerika*, ferner 95/6: *Jahreskalender für naturkundliche Beobachtungen*. Sehr viele Realbogen werden verbessert aufgelegt. Bei den «Beiheften zu den Schweizer Realbogen» erscheint in Kürze Nr. 11 von Pd. Dr. H. Staub: *Erdöl*.

Die **HEIMATBÜCHER** werden wegen ihres vorzüglichen Textes und Anschauungsmaterials immer mehr für Unterrichtszwecke gebraucht. Bei den «*Schweizer Heimatbüchern*» sind vergangenes Schuljahr erschienen: Schweizer Klöster, C. F. Meyer, Carl Spitteler, Murten (Geschichte), Avenches (Aventicum), Solothurn, Vierwaldstättersee, La Forcla (Walliser Volksleben).

Verlangen Sie Prospekte der Sammlungen und Gratis-Einführungsexemplare!

PAUL HAUPT VERLAG BERN

Töchter-Institut Baldegg

Luzerner Seetal

Seminarien für: Lehrerinnen, Arbeitslehrerinnen,
Kindergärtnerinnen

Gymnasium **Handelsschule** (Diplom)

Haushaltungsschule **Realschule** (3 Klassen)

Vorkurs **Weissnähkurs**

speziell als Vorbereitung für das Arbeits-
lehrerinnen-Seminar.

Eintritt: nach Ostern.

Säuglings- und Kinderpflegerinnen

bildet gründlich aus

Pflegerinnenschule «Auf Berg», Seltisberg ob Liestal

Leitender Arzt: Prof. Dr. med. Hottinger. Jahres-
kurs mit Diplom. Stellenvermittlung. Auskunft und
Prospekt durch Schwester Oberin. Telephon 72550

Töchterinstitut St. Klara, Stans

Deutschkurs für Fremdsprachige

Realschule, drei Klassen

Haustochter-Bildungskurs

Handelsschule Bürokurs 1 Jahr,

Diplomkurs 2 Jahre

Lehrerinnenseminar Staatl. Patent

Prospekte durch die Direktion Tel. 6 74 31

Josef Babay:

Der Stock von Rosenholz

276 Seiten. Gebunden Fr. 7.—.

Das Motiv dieses jüngsten Romanes
des preisgekrönten ungarischen Er-
zählers schöpft aus den Tiefen der
Volksseele. Eine fesselnde Handlung,
mit friedvollem Ausklang.

In allen Buchhandlungen.

WALTER VERLAG OLTEN

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“

In der Schule

oder überall, wo viele Menschen beisammen sind, ist hauptsächlich in den Uebergangs-
monaten erhöhte Vorsicht vor Erkältungskrankheiten am Platz.

Mund und Rachen sind die Eingangspforten für Krankheitserreger aller Art. Suchen
Sie sich deshalb vor Ansteckung zu schützen, indem Sie hin und wieder eine Formitrol-
Pastille im Munde zergehen lassen. Formitrol enthält als wirksamen Bestandteil For-
maldehyd, das dem Speichel eine deutliche, bakterizide Wirkung verleiht.

FORMITROL

eine Schranke den Bazillen!

Lehrern, die Formitrol noch nicht kennen, stellen wir gerne Muster und Literatur zur
Verfügung.

DR. A. WANDER A.G., BERN

VORALPINES KNABENINSTITUT

Montana

ZUGERBERG

Sorgfältige Erziehung. Individueller Unterricht in kleinen, beweglichen Klassen.

Alle Schulstufen bis Maturität: Primarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung.

Ausgezeichnete Lage (1000 Meter ü. M.). Große Sportfelder. Eigenes Schwimmbad.

Handarbeit in verschiedenen Werkstätten.

Prospekte und Auskünfte durch den Direktor:
Dr. J. Ostermayer, Telefon Zug (042) 41722.

Kath. Knabeninstitut der Innerschweiz
sucht für das neue Schuljahr

1. **Sekundarlehrer** mathem. Richtung
2. **Handelslehrer**
mit abgeschlossener Hochschulbildung.
3. **Gymnasiallehrer**
math.-naturw. Richtung
Anmeldung und Zeugnisse an Chiffre 248
an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten

Einwohnergemeinde Baar

Stellenausschreibung

Zufolge Berufung des bisherigen Lehrers an der Filialschule Allenwinden an die Knaben-Primarschule in Baar wird die Stelle eines **Primarlehrers** an die **Oberschule Allenwinden** auf Beginn des Schuljahres 1947/48 zur Neubesetzung ausgeschrieben. Kenntnisse im Handfertigkeitsunterricht erwünscht. Gehalt Fr. 5200.— nebst Wohnungsentschädigung und Teuerungszulagen, sowie kantonale Zulagen. Lehrer-Pensionskasse.

Bewerber mit Lehrerpapier belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Lichtbild und Zeugnissen, sowie einem Curriculum vitae bis spätestens 3. März 1947 der Einwohnerkanzlei Baar einzureichen. Persönl. Vorstellung nur auf Verlangen.

Baar, den 6. Februar 1947.

Der Einwohnerrat Baar.

50 Jahre

Freis Handels-Schule

Luzern Gegenüber Kursaal

- **Vollausgebaute Handelsabteilung**
- **Arztgehilfinnenkurs**
- **Vorbereitung auf Maturität, Bahn, Post, Telefon**

Bild-Prospekt kostenlos durch das Sekretariat
gegenüber Kursaal Telefon 21137

INSTITUT auf dem ROSENBERG über ST. GALLEN

Pflege des religiösen Lebens. Kathol. Religionsunterricht durch internen kathol. Seelsorger. Eigene Kapelle im Institut.

Landschulheim für Knaben, in den ostschweizer. Voralpen (800 m ü. M.)

Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Staatl. Maturitätsberechtigung. Vorbereitung auf Universitäten, Handelshochschule und E.T.H. Einziges Schweizer Institut mit staatlichen Sprachkursen. Schüler-Werkstätten, Gartenbau. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. **Lehrerbesuche willkommen.** Näheres durch Dir. Dr. Lusser.

Offene Lehrstellen

Infolge Demission der bisherigen Inhaber sind an der **Zuger Kantonsschule** neu zu besetzen:

1. Eine Lehrstelle für **Latein und Deutsch.**
2. Eine Lehrstelle für **Handelsfächer.**

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung haben ihre Anmeldung unter Beilage der Ausweise über den Studiengang und die bisherige Lehrtätigkeit, bis **spätestens zum 10. März 1947** dem Rektorat einzureichen, das auch Aufschluß gibt über die Besoldungs- und Pensionsverhältnisse. Die gegenwärtigen Stellvertreter gelten als angemeldet.

Zug, den 20. Februar 1947.

Erziehungsdirektion des Kantons Zug:
Dr. E. Steimer, Reg.-Rat.

Werbet für die „Schweizer Schule“

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri/Thrg.

Rudolf MAAAG & Cie.

Schweizergasse 6 **ZÜRICH 1** — Telefon 25 27 40

Alle Installationen

LICHT - KRAFT - TELEFON

Zweckmässige Beleuchtungskörper

Kath. Knabeninstitut

**Dr. Pfister
Oberaegeri**

820 m ü. M.

Alle Schulstufen vom 6. bis 19. Altersjahre:
Primar-, Sekundar- und Handelsschule.
Gymnasium, Oberrealschule.
Staatliche Diplom- und Reifeprüfungen im Institute.

**Rechnungs- und Buchführung
an Sekundarschulen**

von Prof. Fr. Frauchiger, Zürich

mit **Buchführungsheften** (von 55 Rp. an) zur Bearbeitung
gewerblicher und landwirtschaftlicher Beispiele.
Preisliste 342 auf Wunsch.

Landolt-Arbenz & Co. AG., Zürich

Papeterie — Bahnhofstraße 65



*Mir hand am
Liebschte*
**ZUGER
Wandtafele**

Fabrikation und Vertrieb
neuester Wandtafel-Sys-
teme. Beste Schreibflä-
chenverhältnisse, sorgfäl-
tigste Lineaturenfassung,
Reparatur alter, beschä-
digter Tafeln.
Verlangen Sie Offerten
und Katalog A



ZUGER-SCHUL-WANDTAFELN

Nachfolger von J. Kaiser

EUGEN KNOBEL · ZUG